

## Stadtnatur: Night-Watcher gesucht

### 600 Tierarten leben mit uns in den Städten - Naturschutzbund und Fotofachhandel wollen sie sichtbar machen

Night-Watcher gesucht! Im Rahmen der Aktion „Nachts in meinem Garten“ sind Gartenbesitzer eingeladen, das Vorkommen nachtaktiver Säugetiere wie Dachs, Igel oder Marder zu erforschen. Im Vorfeld wurden bereits 20 Fotofallen-Kameras verlost.



OT

21.07.2017 21:16:32

● 28

016°C

© Gertrude Hauber

Häuserfluchten, Betonwüste, Autoverkehr: Auf den ersten Blick erscheint der Siedlungsraum naturfeindlich. Doch bei näherem Hinsehen kommt die Überraschung: 600 Tierarten wurden in den letzten Jahren in Mitteleuropas Städten beobachtet! Denn vor allem naturnahe Gärten bieten einen geeigneten Lebensraum als Unterschlupf und Futterquelle, davon profitieren besonders nachtaktive Säugetiere wie Fuchs, Dachs, Steinmarder, Igel & Co.

Der Naturschutzbund möchte jetzt mithilfe von „Night-Watchern“ herausfinden, welche Säugetierarten in Österreichs Gärten beobachtet werden können. Alle, die eine Fotofallen-Kamera besitzen, sind daher ab sofort aufgerufen, mit den Bildern die nächtlichen Tierbesuche in ihrem Garten auf der Online-Plattform [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at) zu teilen.

Wer noch keine Fotofallen-Kamera hat, kann sie im österreichischen Fotofachhandel erwerben.

Experten kontrollieren die Fotos auf der Plattform regelmäßig, sodass die richtige Bestimmung der Tierarten sichergestellt ist. Jeder Night-Watcher leistet mit seinem Bild somit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der bei uns heimischen Säugetiere.

Die schönsten und interessantesten Meldungen werden Ende des Jahres in den Medien des Naturschutzbundes und des Fotofachhandels vorgestellt bzw. mit Sachpreisen belohnt.

Die Aktion „Nachts in meinem Garten“ wird auch vom „Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus“ unterstützt.

 **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie